



## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten - Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS- GVO) - Direkterhebung beim Betroffenen

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie und Ihre Haushaltsangehörigen über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Antragstellung auf einen Wohnberechtigungsschein bzw. Antrag auf Erteilung einer Zinssenkungsbescheinigung nach dem Gesetz zur Förderung und Nutzung von Wohnraum für das Land Nordrhein-Westfalen (WFNG NRW).

### *Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen*

---

Stadt Willich  
- vertreten durch den Bürgermeister -  
Geschäftsbereich Soziales – I/16  
Team Wohnungsstelle  
Hauptstraße 6  
47877 Willich

Dienstgebäude:  
Verwaltungsgebäude Gießerallee  
Gießerallee 6  
47877 Willich

Telefon: 02154 oder 02156 949-0  
Fax: 02154 oder 02156 949-805  
E-Mail: info@stadt-willich.de

### *Kontaktdaten des/der behördlichen Datenschutzbeauftragten*

---

Stadt Willich  
Datenschutzbeauftragte/r  
Hauptstraße 6  
47877 Willich

Telefon: 02154 oder 02156 949-226  
E-Mail: datenschutz@stadt-willich.de

### *Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung*

---

Ihre Daten werden verarbeitet, um Ihre Berechtigung zum Erhalt eines Wohnberechtigungsscheins oder einer Zinssenkungsbescheinigung festzustellen. Hinsichtlich der Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins soll ebenfalls sichergestellt werden, dass geförderte Wohnungen nur an Berechtigte vermietet werden.

Der Begriff der Verarbeitung umfasst dabei nach Art. 4 Nr. 2 DS-GVO jeglichen Umgang mit personenbezogenen Daten, d.h. auch ihre Erhebung und Nutzung.

Dabei beruht die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Art. 6 Abs. 1 lit. c und lit. e DS-GVO i.V.m. §§ 2 f. und 18 WFNG NRW und der Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet der sozialen Wohnraumförderung. Die auf Antrag erfolgte Prüfung der Wohnberechtigung sowie des Einkommens für die Zinssenkung stellt eine öffentliche Aufgabe dar, deren Erfüllung uns als zuständige Behörde übertragen wurde. Die Verarbeitung der Daten dient insoweit der Erfüllung dieser rechtlichen Verpflichtung.

Die Bearbeitung Ihres Antrages hängt davon ab, dass Sie die notwendigen Daten zur Verfügung stellen. Ihr Antrag kann nicht umfassend geprüft werden, wenn Sie oder Ihre Haushaltsangehörigen die erforderlichen Angaben nicht oder nicht vollständig bereitstellen. Fehlende oder unrichtige Informationen können zur Ablehnung des Antrages oder zu Einschränkungen für den Wohnberechtigungsschein bzw. der Zinssenkung führen.



# Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten - Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS- GVO) - Direkterhebung beim Betroffenen

## *Art der personenbezogenen Daten*

---

Es werden lediglich die Daten zum Antragsteller/zur Antragstellerin und den Haushaltsangehörigen verarbeitet, die für die Prüfung des Antrages erforderlich sind. Dazu gehören insbesondere folgende Daten:

- Name, Vorname, Geburtsname, Geburtstag, Anschrift, Familienstand, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus des Antragstellers/der Antragstellerin und der Haushaltsangehörigen,
- Verhältnis/Verwandtschaftsverhältnis der Haushaltsangehörigen zum Antragsteller/zur Antragstellerin
- Einkommens- und Vermögensverhältnisse, Einkommensveränderungen bei Antragsteller/in und Haushaltsangehörigen
- Angaben zur Berücksichtigung von Frei- und Abzugsbeträgen zur Berechnung der Einkommensgrenze und
- Angaben bei einem zusätzlichen Raumbedarf (z.B. Vorliegen einer Schwangerschaft, alleinerziehend, Schwerbehinderung).

## *Datenübermittlung*

---

Eine Weiterleitung der von Ihnen und Ihren Haushaltsangehörigen erhobenen Daten erfolgt, soweit erforderlich, an folgende Stellen:

- NRW.Bank, Kavalleriestraße 22, 40213 Düsseldorf,
- Kommunales Rechenzentrum Niederrhein, Friedrich-Heinrich-Allee 130, 47475 Kamp-Lintfort und
- Potentielle Vermieter, sofern Sie gemäß der Wohnungssuchenden-Liste über freie Wohnungen informiert werden möchten.

## *Speicherdauer / Löschungsfrist*

---

Ihre und die personenbezogenen Daten Ihrer Haushaltsangehörigen werden im Rahmen dieses Antragsverfahrens erfasst und für die Dauer des zur rechtmäßigen Erfüllung der Aufgaben notwendigen Zeitraums gespeichert. Danach werden diese Daten aufgrund weiterer Archivierungserfordernisse für die Dauer von weiteren 5 Jahren gespeichert. Nach Ablauf dieser Frist werden die personenbezogenen Daten unwiederbringlich gelöscht, falls nicht aus besonderem Grund eine längere Speicherung erforderlich ist.

## *Ihre Datenschutzrechte*

---

Nach der DS-GVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- **Auskunft** über die gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DS-GVO),
- dass unrichtige Daten über Sie **berichtigt** werden (Art. 16 DS-GVO),
- dass nicht mehr erforderliche Daten über Sie unverzüglich **gelöscht** werden (Artikel 17 DS-GVO),
- dass unter bestimmten Bedingungen die Verarbeitung Ihrer Daten **eingeschränkt** wird (Artikel 18 DS-GVO),
- aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und f erfolgt, **Widerspruch** einzulegen (Art. 21 DS-GVO) und



## Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten - Informationspflicht nach Art. 13 und 14 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS- GVO) - Direkterhebung beim Betroffenen

- eine Einwilligung (sofern erteilt) jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu **widerrufen** (Artikel 7 Absatz 3 DS-GVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Möchten Sie oder Ihre Haushaltsangehörige eines Ihrer **Rechte in Anspruch nehmen**, dann wenden Sie sich bitte an den **Verantwortlichen** bzw. an die **behördliche Datenschutzbeauftragte/den behördlichen Datenschutzbeauftragten** (die Kontaktdaten entnehmen Sie bitte der ersten Seite).

### *Zuständige Datenschutz-Aufsichtsbehörde*

---

Sie haben nach Artikel 77 DS-GVO außerdem das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die zuständige Aufsichtsbehörde können Sie wie folgt erreichen:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen

Hausanschrift:

Kavalleriestr. 2-4  
40213 Düsseldorf

Postanschrift:

Postfach 20 04 44  
40102 Düsseldorf  
Telefon: 0211 38424-0  
Fax: 0211 38424-999  
Email: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)